

Gottesdienstordnung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **32 (1954)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sie werden überwunden am Jüngsten Tage, bei Gott aber und den Heiligen des Himmels sind tausend Jahre wie ein Tag.

Auch wir können nach der Taufe, wie Maria nach der Unbefleckten Empfängnis, weitere Stufen zum Leben emporsteigen. Durch *die hl. Firmung* wird auch unsere Seele Braut des Heiligen Geistes. Es wird uns eingegossen der Geist der Wahrheit (Joh. 14, 16), der uns alles lehrt und eingibt was zum Heile führt. Wir empfangen den Geist, der vom Vater ausgeht, damit wir, wie Christus und Maria, Zeugnis ablegen für Gott (Joh. 14, 26). Wir empfangen den Geist der Kindschaft, der uns zu Gott rufen läßt: Abba Vater (Gal. 4, 6). Die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns verliehen wurde (Röm. 5, 5). Ja, auch vom begnadeten Menschen kann man sagen: er ist voll der Gnade. Der Mensch muß sogar, ähnlich wie Maria bei der Verkündigung, voll der Gnade sein, will er hier auf Erden die höchste Stufe zum Leben betreten: die Gottesgeburt in der eigenen Seele, wenn wir im *heiligen Opfer*, wie Maria unter dem Kreuze stehen und in der *hl. Kommunion*

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT AUGUST

1. So. 8. Sonntag nach Pfingsten. Primiz. 5.00 bis 8.30 heilige Messen. 9.30 Uhr Einzug des H.H. Neupriesters P. Bruno Scherer. Asperges, Primizamt, Festpredigt von H. H. Dr. E. Kessler, Altdorf. 15.00 Uhr feierliche Vesper, Segen, Salve, Primizsegen.
2. Mo. Alphons von Liguori, Kirchenlehrer. 8.30 Uhr Amt.
3. Di. 8.30 Uhr Monatsrequiem. 15.00 Uhr Vesper.
4. Mi. St. Dominikus, Ordensstifter. Erster Mittwoch. Gebetskreuzzug. 10.00 Uhr Amt, Aussetzung des Allerheiligsten mit privaten Anbetungsstunden über die Mittagszeit. 14.30 Uhr Rosenkranz, Predigt, Vesper, Segen. Vor und nach der Vesper Beichtgelegenheit.
5. Do. Fest Maria zum Schnee. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
6. Fr. Fest der Verklärung unseres Herrn. Herz-Jesu-Freitag. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper. 20.10 Uhr Komplet und Herz-Jesu-Andacht.
7. Sa. Cajetan von Tiene, Bekenner. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
8. So. 9. Sonntag nach Pfingsten. Wallfahrt des Dekanates Laufen. 5.00 bis 8.30 Uhr heilige Messen. 9.30 Uhr Pilgerpredigt, Amt. 15.00 Uhr Vesper, Segen, Salve.
9. Mo. Vigil von St. Laurentius. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
10. Di. Fest des hl. Laurentius, Diakon und Martyrer. 8.30 Amt. 15.00 Uhr Vesper.
11. Mi. Tiburtius und Susanna, Martyrer. 8.30 Uhr Amt.
12. Do. St. Klara, Jungfrau. Aller Aebte Jahrzeit. 8.05 Uhr Totenofficium. 8.30 Uhr Requiem.
13. Fr. Hippolyt und Kassian, Martyrer. 8.30 Uhr Amt.
14. Sa. Vigil von Mariä Himmelfahrt. Gebotener Fast- und Abstinenztag. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
15. So. 10. Sonntag nach Pfingsten. Mariä Himmelfahrt. 5.00 bis 8.30 Uhr heilige Messen. 9.30 Uhr Predigt, Pontifikalamt, Prozession mit dem Allerheiligsten. 15.00 Uhr Pontifikalvesper, Segen, Salve. Zu Anlaß des Mariani-

Christus wahrhaft und wirklich aufnehmen. Darf man hier nicht an Mariens Glück denken: sie darf den Gottessohn empfangen, ihn im mütterlichen Schoß und Herzen tragen: wir empfangen Christus in seinem Fleisch und Blut. Auf dieser Stufe aber, da wir mit dem «Leben» in solche Berührung kommen, ist von uns die gleiche Hingabe gefordert wie von Maria bei der Verkündigung: Siehe, ich bin deine Magd, dein Knecht... Wieviele Menschen leisten Heroisches in Ascese, Gebet, Apostolat und Aktivität, aber zu diesem: tu mit mir was und wie du willst, bringen sie es nicht. Und doch ist das vor Gott die größte menschliche Tat, die aus der Magd Gottes, dessen Mutter machte. Gott erfüllt eben einen Menschen nur insoweit, als der Mensch sich ihm öffnet. Wo Gott und Christus diese Bereitschaft und Hingabe finden, erfüllen sich Christi Worte: Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm, der hat das ewige Leben, das gleiche Leben, dessen sich Maria erfreut. Denn die Eucharistie, die auch unsern Leib nährt und heiligt, ist der Same des ewigen Lebens.

schen Jahres kann heute von den Pilgern in Mariastein der *Toties-Quoties-Ablatz* gewonnen werden unter den gewohnten Bedingungen.

Während der Oktav von Mariä Himmelfahrt wird das Konventamt vor ausgesetztem Allerheiligsten gehalten.

16. Mo. Von der Oktav. 8.30 Uhr Amt.
17. Di. Von der Oktav. *Krankentag*. 5.00 bis 8.30 Uhr heilige Messen in der Basilika, Beichtgelegenheit. 9.30 Uhr Predigt, Maurussegens, Hochamt mit Kommuniongelegenheit. 13.30 Uhr Rosenkranz. 14.00 Uhr Predigt, Aussetzung des Allerheiligsten, Krankensegnung, Segensandacht.
18. Mi. Von der Oktav. *Krankentag für das Elsaß*. Gottesdienstordnung wie gestern.
19. Do. Von der Oktav. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
20. Fr. St. Bernhard, Abt, Kirchenlehrer. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
21. Sa. Von der Oktav. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
22. So. 11. *Sonntag nach Pfingsten*. Pfarreiwallfahrt von Aesch (Basel-
- land). 5.00 bis 8.30 Uhr heilige Messen. 9.30 Uhr Predigt, Amt. 15.00 Uhr Vesper, Segen, Salve.
23. Mo. Vigil von St. Bartholomäus. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
24. Di. *Fest des hl. Bartholomäus, Apostel*. 8.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
25. Mi. St. Ludwig, König, Bekenner. 8.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
26. Do. 8.30 Uhr Pontifikalrequiem für Abt Augustin Rothenflue.
27. Fr. St. Gebhard, Bischof, Bekenner. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
28. Sa. *St. Augustinus, Bischof, Kirchenlehrer*. 1600 Jahrfeier seiner Geburt (354). 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
29. So. 12. *Sonntag nach Pfingsten*. 5.00 bis 8.30 Uhr heilige Messen. 9.30 Uhr Predigt, Amt. 14.30 Uhr Vesper. 15.00 Uhr Wallfahrt der Pfarrei Neuallschwil, Pilgerpredigt, Segen, Salve.
30. Mo. Felix und Gefährten, Martyrer. 8.30 Uhr Amt.
31. Di. Vitalis und Marcellus, Martyrer, deren Reliquien in der Josefskapelle aufbewahrt werden. 8.30 Uhr Amt.